



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Versuchsanstalt für Straßenwesen Petersenstraße 30 64287 Darmstadt

Schumann & Hardt GmbH & Co. KG
Canthalstr. 2-4

63450 Hanau

Fachbereich 13 •
Bauingenieurwesen und Geodäsie
Institut für Verkehr
Versuchsanstalt
für Straßenwesen
Amtliche Prüfstelle für das
Straßenwesen in Hessen

Amtliches Prüfzeugnis

AP 03060-M/11

Freiwillige Produktprüfung

Firma: Schumann & Hardt GmbH & Co. KG
Canthalstr. 2-4
63450 Hanau

Art der Überwachung: Freiwillige Produktprüfung gemäß Empfehlung für die Durchführung der Überwachung vom Deutscher Gesteinsverband e.V.

Werk: Babenhausen
Gesteinsart: Lockergestein
Vorangegangene Prüfung: (Bericht-Nr., Datum) AP 03103-M/10 vom 07.10.2010
Probenahme durch: Herr Ruths
Teilnehmer an der Probenahme: Herr Lendemanns (für das Unternehmen)
Herr Benz (für die VA)

Witterung bei der Probenahme: heiter ca. 20°C
Besonderheiten:

Weitere Angaben über die entnommene Probe bzw. Probenahme:

Körnung	geprüft für*	1. Probenahme am:	2. Probenahme am:
		Entnahmestelle**	Entnahmestelle**
0/2	M	10.05.2011 3	---

*) S: Strassenbau; B: Betonbau; M: Mörtelzuschlag

***) 1: Band; 2: Bandabwurf; 3: Halde; 4: Siloauslauf

Versuchsanstalt für Strassenwesen
Petersenstrasse 30
64287 Darmstadt
Telefon (+49 6151) 16-26 86
Telefax (+49 6151) 16-40 93
e-mail: versuchsanstalt@verkehr.tu-
darmstadt.de

Sachgebiet :2

Sachbearbeiter:

Dipl.-Ing. Lutz Benz
Telefon (+49 6151) 16-34 63

Sparkasse Darmstadt
BLZ 508 501 50
Konto-Nr. 704 300



1 Beurteilung

Die Beurteilung erfolgt nach DIN EN 13 139 und bezieht sich auf die unter Punkt 2 aufgeführten Untersuchungen. Beauftragter der Werks- bzw. Geschäftsführung für die werkseigene Produktionskontrolle im Werk Babenhausen ist Herr Hardt.

1.1 Proben

Die Verwendbarkeit der geprüften Lieferkörnungen als Mörtelzuschlag geht aus dem Sortenverzeichnis hervor.

Die geprüfte Lieferkörnung wird in die festgestellten Kategorien der DIN EN 13139 eingestuft und ist als Gesteinskörnungen für Mörtel verwendbar.

Darmstadt, den 30.8.2011



Dipl.-Ing. L. Benz
Sachbearbeiter



Dr.-Ing. S. Böhm
Prüfstellenleiter

Verteiler: Antragsteller
Baustoffüberwachungsverein Kies, Sand und Splitt Hessen - Rheinland-Pfalz e.V.,
Neustadt

Seiten: 3



2. Untersuchungen, Untersuchungsergebnisse und Anforderungen

2.1 Korngrößenverteilung

(gemäß DIN EN 933-1)

Nasssiebung: 0/2

Körnung 0/2 mit Kategorie 1

Prüfsiebennweite	Durchgang in %	Sollsieblinie	Grenzwerte / Toleranzen
2D	4,0	100	100
1,4D	2,8	100	95 – 100
D	2,0	98	± 5; 85-99
	1,0	89	± 20
	0,25	6	± 25
	0,063	0,1	0-3

2.2 Chemische Anforderungen

(gemäß DIN EN 1744-1)

Versuch	Ergebnis [M.-%]	Sollwert / Kategorie
Max. Chloridgehalt wasserlösl.	< 0,0100	< 0,04
Säurelöslicher Sulfatgehalt	< 0,050	< 0,2 für AS _{0,2}
Gesamtschwefel	< 0,05	< 1

2.3 Rohdichte auf ofentrockener Basis

(gemäß DIN EN 1097-6)

feine Gesteinskörnungen:

Wasser- aufnahme	Scheinbare Rohdichte	Rohdichte auf ofentrockener Basis	Rohdichte auf wassergesättigter und oberflächentrockener Basis
M.-%	[Mg/m ³]	[Mg/m ³]	[Mg/m ³]
0,6	2,68	2,64	2,66

grobe Gesteinskörnungen:

Wasser- aufnahme	Scheinbare Rohdichte	Rohdichte auf ofentrockener Basis	Rohdichte auf wassergesättigter und oberflächentrockener Basis
M.-%	[Mg/m ³]	[Mg/m ³]	[Mg/m ³]
0,7	2,61	2,57	2,58

2.4 Bestandteile, die das Erstarrungs- Erhärtungsverhalten des Betons verändern

(gemäß DIN EN 1744-1)

Versuch	Ist	Anforderung
org. Bestandteile	überstehende Flüssigkeit ist heller als die Standardfarben	heller als Standardfarbe
Zuckerähnliche Stoffe	Es besteht kein Verdacht hinsichtlich des Vorhandenseins von Zucker oder zuckerähnliche Stoffen	darf nicht vorhanden sein
leichtgew. org. Bestandteile feine Gesteinskörnung	0,00 M.-%	< 0,25 M.-% Anforderung gemäß Anhang G.4
leichtgew. org. Bestandteile grobe Gesteinskörnung	0,00 M.-%	< 0,05 M.-% Anforderung gemäß Anhang G.4